

# Hautnah

**Marron und Chiaki haben sich gerade erst kennen gelernt, doch beide verspüren schon so eine anziehung für einander...**

Von Florida-beachgirl

## Kapitel 7: Das Wiedersehen

Hey Leute! Tut mir leid das ich so lange gebraucht habe! Aber jetzt ist das Kapitel ja da und ich hoffe sehr das es euch gefällt!

-----

Marron drückte Chiaki fester an sich und Chiaki erwiderte ihre Umarmung. Langsam begann er ihren Hals zu küssen.

Marron seufzte laut auf. Seine Berührungen machten sie wahnsinnig.

Der junge Mann küsste ihren Hals und ihren Nacken. Schließlich löste er sich aus der Umarmung und beugte sich über sie.

"Jetzt müssen wir erstmal ein wenig feiern!", flüsterte er ihr ins Ohr und gab ihr einen verlangenden Kuss auf den Mund.

Marron wusste genau was er wollte und erwiderte seinen Kuss mit Freude.

Während die beiden sich küssten, schob Chiaki ihr Top langsam hoch und streichelte ihre Seiten entlang.

Bei dieser Berührung, durch fuhr das junge Mädchen ein Kribbeln.

Kurz hörte sie auf ihn zu küssen.

Chiaki hielt inne und betrachtete sie fragend. Marron sah seinen Blick und lächelte herausfordernd.

Dann legte sie eine Hand an seinen Nacken und drückte ihn zu sich runter um ihn wieder in einen langen, stürmischen Kuss zu ziehen.

Chiaki hatte währenddessen wieder seine Hände an ihr Top gelegt und zogen dieses nun bis zu ihrer Brust hoch. Als er diese mit der Hand berührte, stellte er fest, dass sie keinen BH trug.

Marron lächelte verführerisch und Chiaki erwiderte es mit einem breiten Grinsen.

Er massierte ihre Brüste mit seinen Händen und küsste dabei ihren Nacken. Marron entglitt ein Seufzer.

Wie sehr hatte sie sich nach diesem Mann gesehnt und jetzt war er zum greifen nah!

Gerade als Chiaki dabei war ihr das Top komplett über den Körper zu streifen, klingelte die Tür.

Marron richtete sich erschrocken auf und stieß dabei Chiaki von sich runter. Der unsanft neben ihr auf den Boden viel.

Er sah sie kurz böse an. Marron brachte nur ein entschuldigendes Lächeln, da klingelte es schon wieder.

Sie stand auf und zog sich ihr Top wieder in Position.

Dann ging sie zur Tür.

Chiaki sah ihr nach und war nicht gerade erfreut über die Situation. Er war gerade dabei seine Freundin zu vernaschen und dann musste diese blöde Tür klingeln.

Marrons herz pochte wild. Sie hatte zwar schon einmal mit Chiaki geschlafen, aber damals waren noch keine Gefühle im Spiel.

Sie schluckte und öffnete dann die Tür.

Vor ihr stand Miyako, welche ihr gleich um den Hals viel.

„Marron! Wie schön es ist dich zu sehen! Du glaubst gar nicht wie sehr ich dich vermisst habe und dann Chiaki...“, in diesem Moment, sah sie Chiaki wie dieser hinter Marron auftauchte.

Sie sah die Bedienten fragend an.

Doch bevor Marron eine Erklärung liefern konnte, warum Chiaki in ihrer Wohnung war,

spürte sie nur wie sie zwei kräftige Arme umschlangen. Sie drehte ihren Kopf zur Seite und sah direkt in das Gesicht von Chiaki. Doch dieser sah nicht sie, sondern Miyako an.

„Marron und ich sind jetzt ein Paar“, sagte dieser ruhig und gab seiner Angebeteten einen Kuss auf die Wange.

Marrons Augen, so wie auch Miyakos weiteten sich.

„Im Ernst?“, fragten beide gleichzeitig und Chiaki sah verdutzt zwischen den beiden Frauen hin und her.

Das Miyako so reagieren würde wusste er, doch das Marron darüber so verblüfft war, wunderte ihn doch ein wenig.

„Wieso habt ihr beide mir denn nicht gesagt das ihr was für einander empfindet?“, motzte Miyako und sah die beiden fragend an.

„Ich weiß nicht, das hat sich erst jetzt so ergeben“, versuchte Marron zu erklären.

Chiaki sah nur grinsend zu.

„Naja mir egal was ihr für Gründe habt, ich weiß nur, dass wenn wir uns jetzt nicht beeilen wir auf jedenfall zu spät kommen!“, meinte Miyako und mit einem Blick auf die Uhr, packten Chiaki und Marron noch schnell ihre Sachen und hetzten dann alle gemeinsam zur Schule.

Natürlich schafften sie es nicht mehr pünktlich. Doch heute war es Frau Pakkalamao regelrecht egal und sie bekamen nur eine Verwarnung.

In den ersten beiden Stunden geschah nichts Besonderes. Doch dann hatten sie Sport. Mädchen und Jungen hatten bei dem schönen Wetter gemeinsam Sport.

Chiaki zog sich zusammen mit den anderen Jungs in einer Kabine um und war der Letzte der fertig war. Er lief den Langen Gang entlang Richtung Ausgang und kam an der Mädchen umkleide vorbei. Vor der Tür blieb er stehen. Er hörte leises Schlurzen aus der Kabine.

Vorsichtig öffnete er diese einen kleinen Spalt und lugte hinein.  
da saß ein Mädchen auf dem Boden und es schien als würde sie weinen.  
Sofort drückte er die Tür ganz auf und lief zu dem Mädchen.

„Äh, kann ich dir helfen?“, fragte er vorsichtig und das Mädchen drehte sich um.  
Chiakis Herz fing an zu pochen.

„Chiaki?“, fragte das blauhaarige Mädchen und sah ihn mit ihren verweinten Augen an.

„Yashiro was willst du denn hier?“, fragte er sie und sah sie fassungslos an.

-----  
Also Leute, das war mein 7.Kapitel und ich hoffe es hat euch gefallen ^^  
Sorry das es etwas kurz ist, aber ich hab echt nicht viel Zeit.  
Bis zum nächsten Mal!

LG F-B